



Information in Leichter Sprache

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vom Landrats-Amt haben eine Auszeichnung bekommen

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten schon lange für das Landrats-Amt.

Sie arbeiten sehr genau.

Und sie helfen den Menschen im Zollernalbkreis.

Deshalb haben die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eine Auszeichnung bekommen.

Die Auszeichnung war eine Feier.

Bei der Feier waren:

- der Landrat Günther-Martin Pauli
- die Chefin vom Personal-Amt Cornelia Staab
- die Vor-Sitzende vom Personal-Rat Sarah Hettich
- die Chefs und Chef-Innen von den Ämtern.

Sie haben den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen gedankt.

Und sie haben gesagt:

Die Arbeit von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen ist sehr wichtig für den Landkreis.

Und die Arbeit ist sehr wichtig für die Bürger und Bürgerinnen.

5 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gehen in Rente.

2 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen arbeiten schon sehr lange im Landrats-Amt.

Andreas Honig arbeitet seit 2022 im Amt für Zuwanderung und Integration.

Das ist seine letzte Arbeits-Stelle vor der Rente.

Der Chef von dem Amt heißt Thomas Zizmann.

Thomas Zizmann sagt:

Andreas Honig ist ein besonderer Quer-Einsteiger.

Quer-Einsteiger heißt:

Jemand hat einen anderen Beruf gelernt.

Aber jetzt arbeitet die Person in einem neuen Beruf.

Andreas Honig hat bei der Nationalen Volks-Armee von der DDR gelernt:
So fliegt man ein Flugzeug.
Dann ist er für eine Firma geflogen.
Die Firma hieß: Interflug GmbH.
Danach hat Andreas Honig verschiedene Jobs in der Wirtschaft gemacht.

Thomas Zizmann sagt auch:
Andreas Honig kann viele verschiedene Sachen machen.
Man kann sich auf Andreas Honig verlassen.
Er hat viel Erfahrung.
Er lernt immer wieder neue Sachen dazu.
Und er übernimmt gerne Verantwortung.

Johann Schäfer hat mehr als 52 Jahre im öffentlichen Dienst gearbeitet.
Er hat eine Ausbildung zum Bau-Techniker gemacht.
Die Ausbildung war beim Wasser-Wirtschafts-Amt Reutlingen.
1995 kam Johann Schäfer zum Landrats-Amt Zollernalbkreis.
Dort arbeitete er beim Bau- und Umwelt-Amt.
Zuletzt arbeitete er im Bereich Immissions-Schutz und Gewerbeaufsicht.
Matthias Frankenberg ist der erste Landesbeamte.
Er sagt:
Herr Schäfer war ein guter Kollege.
Er wusste viel über seine Arbeit.
Deshalb mochten ihn alle.
Herr Schäfer hat auch viel für die Gemeinschaft im Landrats-Amt gemacht.
Zum Beispiel: Betriebssport.

Isabell Barth ist die Chefin vom Jugend-Amt.
Sie sagt:
Irmgard Schreiber war die gute Seele vom Jugend-Amt.
Irmgard Schreiber hat fast 44 Jahre im Landrats-Amt gearbeitet.
Sie hat eine Ausbildung zur Büro-Gehilfin gemacht.
Dann hat sie in verschiedenen Ämtern gearbeitet.
Seit 2011 hat sie im Jugend-Amt gearbeitet.
Sie war immer freundlich und hilfsbereit.
Und man konnte sich auf sie verlassen.
Deshalb mochten alle Kollegen und Kolleginnen sie sehr.

Rita Zielke sagt dem Landrats-Amt nach über 20 Jahren Tschüss.
Sie hat insgesamt mehr als 37 Jahre im öffentlichen Dienst gearbeitet.
Sie hat als Schreib-Kraft und Verwaltungs-Kraft beim Staatlichen Schul-Amt Rottweil gearbeitet.
Und sie hat in einem Rechts-Anwalts-Büro gearbeitet.
Seit 1989 arbeitet sie beim Versorgungs-Amt Rottweil.
Seit 2005 arbeitet sie beim Sozial-Amt vom Zollernalbkreis in der Versorgungs-Verwaltung.
Das liegt an der Verwaltungs-Reform.
Die Sozial-Amts-Leiterin Birgit Schuster sagt:
Rita Zielke ist ruhig und erfahren.
Und sie ist menschlich.
Deshalb ist sie eine gute Ansprech-Partnerin für die Bürger und Bürgerinnen.
Und alle Kollegen und Kolleginnen mögen sie sehr.

Reinhard Eckert hatte ein Arbeitsleben **ohne** Pause.
Das sagt Martin Ridder.
Martin Ridder ist der Leiter vom Amt Bauen und Natur-Schutz.
Eckert hat nach der Schule den Wehr-Dienst gemacht.
Danach hat er eine Ausbildung bei der Stadt Albstadt gemacht.
Die Ausbildung war im gehobenen Verwaltungs-Dienst.
Danach hat er an einer Verwaltungs-Hoch-Schule studiert.
Im Dezember 1987 hat er im Landrats-Amt Zollernalbkreis angefangen zu arbeiten.
Er hat zuerst im Ausgleichs-Amt gearbeitet.
Dann hat er im Sozial-Amt gearbeitet.
Seit 2002 leitet Eckert das Sach-Gebiet Natur- und Denkmal-Schutz.
Der Amts-Leiter Ridder sagt:
Eckert kennt sich sehr gut aus.
Und Eckert kennt viele Menschen.
Deshalb konnte Eckert bei vielen Planungen mitmachen.
Und Eckert kennt sich mit der Baugeschichte vom Landkreis aus.
Niemand kennt sich so gut damit aus wie Eckert.

Ridder sagt auch:
Eckert kann gut mit Kritik umgehen.
Und Eckert kann sich gut in andere Menschen hineinversetzen.

Gerhard Sessler arbeitet seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst.
Er arbeitet im Amt für Kreis-Immobilien.

Dafür wurde er geehrt.

Tanja Wild arbeitet seit 25 Jahren im Ordnungs-Amt.